

SENTA BERGER & SANDY – PLAN-AKTIVISTINNEN IM DIALOG

Für das Buch „Wonder Girls“ trafen sich zwei, die für Plan International unterwegs sind: Die junge Plan-Aktivistin Sandy sprach mit der Schauspielerin Senta Berger über ihr Engagement für die Rechte der Mädchen, den politischen Einsatz verschiedener Generationen sowie Sandys Fluchterfahrungen. Themen, die auch im Vorwort des neuen Buches aufgegriffen werden.

Das packende Buch portraitiert Mädchen, die sich für bessere Bildung, mehr Gleichberechtigung und Umweltschutz engagieren – ebenso wie die junge Irakerin Sandy. Es ist das erste Buch über Aktivistinnen zwischen zehn und 18 Jahren, die „die Welt verändern wollen“. Das unterstützt die Schauspielerin Senta Berger, die sich als Plan-Botschafterin schon seit 2003 für mehr Chancengleichheit stark macht. Der Impuls für ihr Engagement kam auf einer Reise durch Nepal. „Während die Jungs in Schuluniformen waren, hatten die Mädchen nur Fetzen an“, erinnert sich Senta Berger im Gespräch mit Sandy. „Das hat mich veranlasst, die Lebensumstände dieser Mädchen bekannt zu machen. Ich bin ein Kind meiner Zeit und in den 1960er-Jahren haben wir viel über die Rechte der Frau diskutiert. Auch wenn wir zeitweise – leider – wieder einen Schritt



Foto: Felix Broede

Schauspielerin Senta Berger und Plan-Aktivistin Sandy sprechen über ihren Einsatz für Chancengleichheit.

zurück gemacht haben, spüre ich jetzt neuen Aufwind.“ Senta Berger wurde Schirmfrau der ersten Plan-Bewegung für Gleichberechtigung „Because I am a Girl“ und engagiert sich künftig als Lead-Botschafterin für diese Thematik. Sandy, 2015 nach Deutschland geflohen, setzt sich seit zwei Jahren als „Plan Youth Advocate“ für die Rechte geflüchteter Kinder und Jugendlicher ein. „Für mich war es spannend, jemand aus einer ganz anderen Generation kennenzulernen, eine Frau, die sich schon vor vielen Jahren für die gleichen Themen wie ich heute eingesetzt hat. Ich hoffe, dass wir und die Stimmen der Aktivistinnen in diesem Buch anderen Mädchen Mut machen, sich auch zu engagieren.“ „Wonder Girls“ erscheint am 9. September im Elisabeth Sandmann Verlag und ist im Handel sowie im Plan Shop (www.plan-shop.org) erhältlich.

DER LEAD-FONDS

Zukünftig sollen mehr Mädchen und junge Frauen Leitungsfunktionen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen können. Die flankierende Plan-Programmarbeit zum Thema „Leiten“ wird aus dem Lead-Fonds finanziert, den die Stiftung Hilfe mit Plan (s. Seite 26) aufgesetzt hat. Unterstützende haben zudem die Möglichkeit, sich über ihre Zustiftung im neuen „Haus der Patenschaften“ mit einem stilisierten Briefumschlag zu verewigen. Dieser symbolisiert die Verbundenheit mit dem Patenkind. Unterstützung dafür bekommen wir zum Beispiel von folgenden Personen und Gruppen:



Foto: Plan-AG Lübeck

Die ehrenamtlichen AG-Mitglieder aus Lübeck unterstützen den Lead-Fonds.

Plan-Aktionsgruppe Lübeck

„Die Welt steht vor großen Herausforderungen. Wir werden sie nur bewältigen, wenn starke Mädchen und Frauen sich beteiligen und ihre Fähigkeiten einbringen können. Deshalb unterstützen wir den Lead-Fonds.“



Bernd Pütter.

Bernd Pütter, Leiter Konzernkommunikation und Public Affairs, HOCHTIEF AG

„Unser Leitspruch lautet: ‚HOCHTIEF baut die Welt von morgen.‘ Denn wir gestalten die Welt, in der wir leben und übernehmen damit viel Verantwortung für Mensch und Umwelt. Nachhaltiges Handeln gehört deshalb zu unseren Unternehmensprinzipien. Die Initiativen von Plan International Deutschland fördern Bildung und Chancengleichheit. Das sind Ziele, die wir gern unterstützen.“



Henriette Schultz-Süchting.

Henriette Schultz-Süchting, Teamleiterin bei Plan International Deutschland

„Ich unterstütze den Lead-Fonds, weil er eine tolle Ergänzung zu unserer Arbeit mit den Patenkindern ist. Die Jugendlichen sind letztlich die glaubhaftesten Botschafterinnen und Botschafter des Wandels in ihren Gemeinden. Wenn sie selbst die Ideen von Gleichberechtigung und Teilhabe vortreiben und weiterverbreiten können, dann erhöht das die Wirkung unserer Arbeit um ein Vielfaches.“

Wollen auch Sie mitmachen? Mehr Informationen zum Briefumschlag finden Sie online: www.haus-der-patenchaften.de. Oder rufen Sie uns an: +49 (0)40 607716-260.